

Sport



Marco Pfiffner gewinnt EC-Rennen
Dank einer gewaltigen Aufholjagd feiert Pfiffner einen grossen Erfolg. 15

Nico Gauer zurück auf der Piste
Der Balzner startet morgen Sonntag in Garmisch-Partenkirchen. 17

12 Uhr. Was Neues?

Gehen Sie online.



www.vaterland.li



Feuerschlucker Raffi beeindruckte die Besucher mit seiner Feuer-Show.



Skilehrer der Skischule Malbun brachten per Fackeln das Feuer ins Eisstadion. Bilder: Daniel Schwendener

Auf «Feuer und Eis» folgt die Medaillenjagd

7. Winterspiele eröffnet Bei kühlen Temperaturen ging die Eröffnungsfeier gestern in 40 Minuten in Malbun über die Bühne. Mit den Worten «Ich erkläre die Winterspiele als eröffnet» gab Liechtensteins SPO-Präsidentin Prinzessin Nora die Spiele um 20.39 Uhr frei.

Ernst Hasler
ehasler@medienhaus.li

Special Olympics 209 Athleten aus sieben Nationen werden sich an diesem Wochenende in den Liechtensteiner Alpen in alpinen Ski- und Langlaufevents in Malbun und Steg messen. Im Zeichen von «Feuer und Eis» ging die gestrige Eröffnungsfeier der 7. Winterspiele über die Bühne. Die Teilnehmer der Eröffnungsfeier erhielten am Fusse des Eisturmes und des Hotels Jufa einen stimmungsvollen Eindruck und dürfen sich auf packende und spannende Wettkämpfe freuen.

Prinzessin Nora:
«Ihr seid treue Gäste»

Nach dem Einmarsch der rund

300 Athleten, Trainer und Betreuer aus Belgien (18 Delegationsmitglieder), Deutschland (61), Italien (34), Luxemburg (9), Österreich (37), Schweiz (103) und Liechtenstein (40) ergriff Prinzessin Nora das Wort. «Es ist toll, dass ihr so zahlreich gekommen seid; ihr seid treue Gäste», richtete die Präsidentin Grussworte an die sieben Delegationen und fügte an: «Es ist schon lange her, als wir mit den Winterspielen gestartet haben. Ich freue mich, euch die Medaillen übergeben zu dürfen.»

Sie sprach auch die Schneesituation an. «Gott sei Dank haben wir ausreichend Schnee, denn der war fast schon weg, doch zahlreiche Helfer haben ihn wieder hergetragen. Die haben viel geleistet

und sind einfach toll», so Prinzessin Nora, die den Dank an die guten Seelen im Hintergrund der Athleten (Trainer, Eltern und Geschwister) richtete. Ein verhaltenes Ja kam aus dem Publikum, als sie die Frage an die Athleten richtete, ob alle gut für die Winterspiele vorbereitet seien.

Im Namen der FL-Regierung begrüsst Sportminister und Vize-Regierungschef Daniel Risch die Delegationen. «Ich hoffe, dass sich alle optimal für die Wettkämpfe hier vorbereiten konnten. Ich wünsche viel Erfolg, Fairness, viel Spass und viele Medaillen an den kommenden zwei Tagen», so Risch, der zudem den vielen Personen, welche die 7. Winterspiele 2018 ermöglichen, dankte. Das Olympische Protokoll sah in der

Folge den Einzug der Olympischen Fahne vor, die von den vier Athleten von SPO Liechtenstein, Nadja Hagmann, Sonja Hämmerle, Stephanie Ritter und Cassandra Marxer, ins Eisstadion getragen wurde. Carmen Oehri sprach den Eid der Athleten: «Lasst mich gewinnen. Doch wenn ich nicht gewinnen kann, lasst es mich mutig versuchen.»

Fackelabfahrt leitete das Rahmenprogramm ein

Schliesslich sorgten 22 Skilehrer der Skischule Malbun für eine eindrückliche Fackelabfahrt über die «Hocheck»-Piste, die leicht in Nebel gehüllt war, ins Eisstadion. Zum musikalischen Klängen «A sky full of stars» übergaben die Skilehrer die letzte Fackel an den

Feuerschlucker Raffi (Rafael Kost), damit war die Überleitung zum Rahmenprogramm «Feuer der Hoffnung» hergestellt. Der Feuerschlucker sorgte für aufregende Momente und verzauberte sowohl die Sportler als auch die rund 400 Zuschauer mit seinen Darbietungen. Letztlich entfachte Marie Lohmann das Feuer der 7. Winterspiele in Liechtenstein.

Zum Abschluss des Olympischen Protokolls erklärte Prinzessin Nora um 20.39 Uhr die 7. Winterspiele als eröffnet. Nach dem Entzünden der Vulkane sorgte Feuerschlucker Raffi mittels eines Schluss-Bouquets mit viel Feuer für einen imposanten Abschluss. DJ Tino Realer öffnete die Partymusik; allerdings leuchtete sich das Eisstadion relativ

schnell, da sich die Temperaturen längst gegen minus 9 Grad Celsius bewegten.

15 Liechtensteiner Athleten stehen im Einsatz

Ab heute, Samstag, ist die Bühne frei für die Sportler, die sich in vier Bewerbungen in den alpinen Bewerbungen (Super-G u. Riesentorlauf) und im Langlauf (1 km, 500 m und 3 km) auf Medaillenjagd begeben. 150 Freiwillige sowie 15 FL-Athleten stehen im Einsatz.

7. Winterspiele 2018 – Programm
Ski alpin in Malbun: Qualifikationsrennen Super-G (Sam, 10 Uhr), Super-G (Sam, 13 Uhr), Siegerehrungen (Sam, 13.30 Uhr), Riesentorlauf 1. Lauf (Son, 10 Uhr), Riesentorlauf (Son, 13 Uhr), Siegerehrungen (Son, 13.30 Uhr). **Langlauf in Steg:** Qualifikationsrennen 1 km (Sam, 10 Uhr), Langlauf 1 km (Sam, 11.30 Uhr), Langlauf 500 m und 3 km (Son, 9.30 Uhr). Prominenten-Staffellauf (Son, 11 Uhr), Siegerehrung (Son, 12 Uhr).



Vier Athleten von Special Olympics Liechtenstein trugen die Fahne ins Eisstadion.



Die Langläuferin Marie Lohmann entfachte gestern kurz nach 20.30 Uhr das Olympische Feuer im Eisstadion in Malbun.



Den Eid der Athleten sprach Carmen Oehri; im Hintergrund ist Speaker Patrick Schädler erkennbar.